

Gibt es wo einen Rasen

Gedicht von Victor Hugo, deutsche Übersetzung von Peter Cornelius.

Franz Liszt.

(Spätere Fassung, veröffentlicht 1860.)

Allegretto con moto e grazioso.

p Tenor.
Gibt es wo ei-nen Ra-sen grün,
p dolce leggiero
p
feucht von per-le
nim-mer ver-blüht,
9
duf-ten süß dir ent-ge-gen, wo da ste-hen in Fül-le reich
smorz. *sempre dolciss.*

13 *con grazia*

Li- lie, Geis-blatt, Veil-chen weich, dir zum

17 *dolce*

Pfad gäb ich ihn gleich, dei-nen Fuß zu he - gen, dir zum

21 *sforz. p dolce.*

Pfad gäb ich ihn gleich, dei-nen Fuß zu he--- gen.

26 *smorz.*

30 *p*

Gibt es lieb - li - chen Lie - bes-traum, der voll won - ni - gem Se - gen,

pp

34

wenn ein Glück du emp - fun - den kaum, neu - e Lust will er -

37

re gen, - rem Stern,

sempre dolciss.

40

wo nicht See - le der See le mehr fern, o dir zum

44

Hort gäb ich ihn gern, um dein Herz _____ zu he -

dolce. *p*

47

gen, dir zum Hort gäb ich ihn gern, um dein Herz _____ zu

sf

50

he -

p *dolce*

54

Fine. *ad lib.* *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Gibt es wo einen Rasen](#)

Composer: [Franz Liszt](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Arrangement group: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Ten+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1),Klavier = Kl(1)